

Kollaboration sichern

Die herkömmliche Arbeitsorganisation verliert zunehmend an Relevanz. Stattdessen gewinnen neue Ansätze wie flexible Projektarbeit, diverse Teams und länderübergreifende Kooperationsmodelle an Bedeutung. Interdisziplinäre Projektteams arbeiten zeitlich begrenzt an neuen Lösungen, was zu einer dynamischeren Arbeitsweise führt.

Eine gute Online-Kommunikation fußt auf einem professionellen Kollaborationstool.



BEI DEM THEMA GEHT ES UM DIE FRAGEN:

- Wie schaffen Sie Voraussetzungen für eine gute Zusammenarbeit?
- Welche Tools unterstützen die Zusammenarbeit?
- Wie können Sie die Kundschaft, aber auch die Öffentlichkeit einbeziehen?



Wie organisieren Sie bisher die Online-Zusammenarbeit?

Was funktioniert gut? Wo gibt es schon einmal Schwierigkeiten?

Keywords

Arbeitsplattformen Broadcast Search Collaborative Writing Tools Workspaces Plattform
Collaborative Reviewing Crowdsourcing Dokumentenverwaltung Mind-Mapping-Tools
Videokonferenz-Dienste Filesharing GroupMind Reportingfunktion Netnography Wikis
To-do-Listen Kollaborationsplattformen Lead User Microsoft Teams Open Innovation
Open Call Enterprise Social Network Social Collaboration Work Grouping Tools

Setzen Sie auf Online-Kollaboration

Die Arbeit wird vernetzter, Kooperationen wichtiger, die Form der Kommunikation ändert sich. Beispiele für solche Kooperationen sind:

- Verfassen von Berichten, bei denen verschiedene Bearbeitende ihre Teilergebnisse eintragen.
- Teambesprechungen und Workshops, bei denen sich an unterschiedlichen Orten und zu unterschiedlichen Zeiten arbeitende Mitarbeitende sowie Expertinnen und Experten austauschen, Absprachen treffen, Auswertungen vornehmen, ohne persönlich vor Ort sein zu müssen.
- Schreiben von Projektanträgen, bei denen Teilnehmende aus verschiedenen Disziplinen ihre Beiträge eintragen; solche Anträge sind entweder für die zuständigen Entscheider:innen in Leitungspositionen oder für Fördermittelvergabestellen vorzubereiten.
- Einbeziehung der Kundschaft und externer Expertise über unternehmensbezogene Netz-Communitys, wo z.B. die Parameter und die Marktfähigkeit eines neuen Produkts vor der Produkteinführung getestet werden können.
- Open-Source-Projekte, die Menschen mit unterschiedlichen Ideen und Kompetenzen zusammenbringen, um gemeinsam an für alle Beteiligte zugänglichen und nutzbaren Lösungen zu arbeiten.

Der Austausch, die gemeinsame Auswertung und Nutzung von Wissen werden mithilfe entsprechender Werkzeuge und virtueller Plattformen ermöglicht. Hier interagieren Mitarbeitende und Kooperationspartner in Echtzeit, nutzen Informationen und bearbeiten gemeinsam Themen und Projekte. In Unternehmen läuft das längst nicht mehr allein über die E-Mail-Kommunikation und Newsletters ab. Immer gebräuchlicher werden vernetzte Lösungen.

Wichtige Voraussetzungen für eine gelingende Kollaboration sind deshalb:

1. Das Thema muss für kooperative Lösungen geeignet sein

Angesichts der komplexen und schnelllebigen Anforderungen in der Arbeitswelt ist Teamarbeit als Möglichkeit der zeitlich begrenzten Zusammenarbeit von Mitarbeitenden sowie Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Bereichen das Gebot der Stunde. Teams sind die Vorreiter und Vorbereiter dieses ständigen Wandels im Unternehmen.